

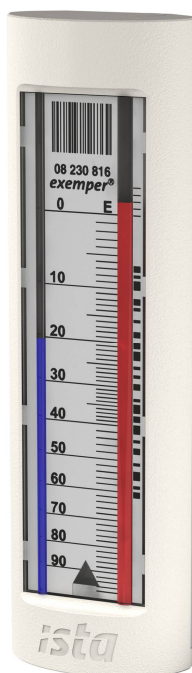
Mieterinformation

Fragen und Antworten zur Heizkostenerfassung und Heizkostenabrechnung in Vorbereitung des Austausches der Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip gegen elektronische Heizkostenverteiler Typ doprimo[®] 3 radio net

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

in Ihrer Liegenschaft werden im Zuge der Jahreshauptablesung die Verdunster-Heizkostenverteiler Typ exemper[®] gegen elektronische Heizkostenverteiler vom Typ doprimo[®] 3 radio net ausgetauscht.

Da sich die Heizkostenverteiler besonders durch Zählcharakteristik und Startbedingungen unterscheiden, möchten wir Sie im Folgenden über die unterschiedlichen Funktionsweisen der beiden Heizkostenverteiler und deren Auswirkungen auf die Verbrauchserfassung sowie Heizkostenabrechnung informieren.



Bei dem Heizkostenverteiler Typ ista HKVV exemper[®] handelt es sich um ein Erfassungsgerät, welches auf dem Prinzip der Verdunstung einer Flüssigkeit beruht. Dabei wird eine Flüssigkeit (Methylbenzoat) verwendet, die bei Zimmertemperatur (20 °C) kaum und bei Einwirkung durch Wärmeentnahme am Heizkörper langsam verdunstet.

Je höher die Temperatur des Heizkörpers ist und je länger dieser Zustand anhält, umso größer ist die verdunstete Menge. Nach der Bewertung des Verdunstungswertes mit der Wärmeleistung des Heizkörpers kann der so gewonnene Verbrauchswert zur Verteilung der Heizkosten genutzt werden.

Zum Ausgleich der in den heizfreien Monaten bei Zimmertemperatur verdunstenden Menge werden die Ampullen mit einer so genannten Kaltverdunstungsvorgabe überfüllt. (ausreichend für 120 Tage bei 20 °C)

Bei dem elektronischen Heizkostenverteiler doprimo[®] 3 radio net handelt es sich um ein Zweifühler-Gerät.

Durch zwei Temperatursensoren werden sowohl die Heizkörper-Oberflächentemperatur als auch die Raumlufttemperatur erfasst. Durch eine intelligente Startlogik werden bereits kleinste Wärmeabgaben des Heizkörpers ab 23 °C Heizkörpertemperatur erfasst, wenn der Heizkörper mindestens 4,5 Kelvin wärmer ist als die Raumluft. Unterhalb von 23 °C erfolgt keine Zählung.

Zusätzlich kann der Heizkostenverteiler zu einem programmierbaren Stichtag den bis dahin registrierten Wert in einen internen Speicher ablegen, der bei der Ablesung ausgelesen wird. Zu Kontrollzwecken sind die letzten 12 Monatsendwerte elektronisch auslesbar.

Zu Beginn jedes Abrechnungszeitraumes setzt der doprimo[®] 3 radio net den aktuellen Stand auf Null zurück.



Mit dem Heizkostenverteiler doprimo[®] 3 radio net wird sichergestellt, dass nur die tatsächliche Wärmeabgabe der Heizkörper erfasst wird. Unterhalb der Startbedingungen erfolgt keine Zählung. Den Nachteil, der mit der Kaltverdunstung des Verdunsters vergleichbar ist, gibt es beim elektronischen Heizkostenverteiler nicht. Die Auflösung ist gegenüber dem Verdunster wesentlich höher. Dies führt zu einer genaueren Erfassung der Wärmeverbrauchsanteile und einer gerechteren Heizkostenabrechnung. Durch die Verwendung der Stichtagswerte des doprimo[®] 3 radio net wird unabhängig vom tatsächlichen Ablesedatum exakt ein Abrechnungszeitraum von einem Jahr zur Kostenverteilung herangezogen.

Die Zählgeschwindigkeiten beider Heizkostenverteiler unterscheiden sich. Damit kann die Anzahl der Anzeigewerte nicht direkt verglichen werden. Eine Befürchtung, dass die höheren Anzeigewerte auch höhere Kosten zur Folge haben ist jedoch unbegründet, da die komplette Liegenschaft auf das moderne Erfassungssystem umgerüstet wurde. Es erhöhen sich also in der gesamten Liegenschaft die Verbrauchswerte. Da sich der Gesamtenergieverbrauch durch den Einbau neuer Messgeräte nicht verändert, wird der Preis je Verbrauchswert um den Faktor sinken, in dem sich die Anzeigewerte erhöht haben. Die Verringerung der Kosten pro Verbrauchswert wird allerdings erst deutlich, wenn die erste Heizkostenabrechnung auf Basis des neuen Erfassungssystems erstellt ist. Darin ist klar dokumentiert, welche Kosten pro Verbrauchswert bei elektronischen Heizkostenverteilern in Ansatz gebracht werden. Diese Daten ermöglichen dann auch einen Vergleich der Abrechnungen auf Basis des alten und neuen Erfassungssystems.

Weitere Informationen finden Sie in dem bei der Montage der Heizkostenverteiler übergebenen Informationsflyer sowie auf unserer Homepage www.ista.de.

Mit freundlichen Grüßen
ista Deutschland GmbH
Niederlassung Dresden